



CREDO

Systemüberdachung



Schon der Prototyp überzeugte in Form und Funktion

360° rundum Durchsicht um z.B. den fließenden Verkehr beobachten zu können. Der Blick nach "oben" trifft auf Trapezblech, das als Dacheindeckung verwendet wird und sowohl als Schattenspendler, als auch als Regenschutz bei jedem Wetter seine Funktion erfüllt. Schmale, umlaufende Dachbänder betonen die Leichtigkeit der Dachkonstruktion und ermöglichen zudem eine identitätsstiftende Farbkennung.

Die für die optional angebotene Verglasung relevanten Daten finden Sie in der Accessoiresspalte. Die Ausführung erfolgt entweder linear, d. h., mit Anpressleisten, um Spalten zwischen den Stützen und den Glaselementen zu vermeiden oder bezogen auf die Seitenwandverglasung mit Glashalter, wodurch konstruktiv beabsichtigt ein Spalt zwischen Glaselement und Stütze entsteht.

Die Entwässerung erfolgt geregelt über eine in Längsachse verlaufende Sammelrinne in Fallrohre.

Dem Konzept der Konstruktion liegt der beidseitig sowie einseitig auskragenden Variante als Anwendungsfall der Fahrradunterstand oder die Fahrgastwarte Halle zugrunde. Unter funktionalem Aspekt ist dabei die Dachtiefe für Fahrradunterstände größer zu bemessen (um ausreichenden Schutz vor Witterungseinflüssen zu gewährleisten), als für Überdachungen mit ausschließlich Personenverkehr. Deshalb bieten wir unterschiedliche Dachtiefen an.

CREDO





Verwendungszweck:

- Fahrradüberdachung
- Fahrgastunterstand
- Verbindungsgänge
- Carport
- Raucherpavillon

Regelschneelast 0,65 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Pulldach	Trogdach
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung	5° nach hinten	5° zur Mitte
Dachtiefe in mm	2.000 2.250	2 x 2.000
Dacheindeckung	• Trapezblech (Aluzink)	
Dachraster	1.500 mm	

Stahlkonstruktion

Stützen	Quadratrohr
Bodenverankerung	• Einspannen in Köcherfundamente (Standard) • Fußplatten zum Aufschrauben (gegen Aufpreis)
Stützenraster	1.500 mm
Unterzüge	ja, stützenfrei
Entwässerung	über Sammelrinne und Fallrohre. Austritt durch oberirdische Wasserspeier
Oberflächen	• feuerverzinkt • feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längen Anpassungen	im Raster von 1.500 mm möglich
Rück- und Seitenwandverglasung	möglich, Ausführung winddicht mit Anpressleisten. Seitenwand auf Wunsch auch mit Glshaltern ausführbar
Anpassung an höhere Schneelasten	möglich, durch Verringerung des Stützenabstandes oder Verstärkung der Konstruktionselemente
Dachbegrünung	nein

CREDO



= feuerverzinkt im Tauchbad



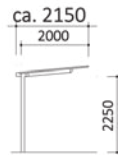
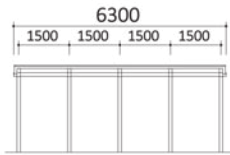
= zusätzlich pulverbeschichtet
im Farbton nach RAL



= Trapezblech Aluzink



CREDO Single 2000



170000

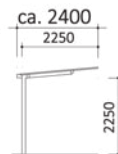
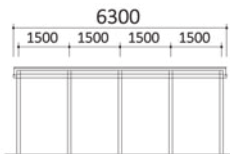
170100



170099

170199

CREDO Single 2250



170200

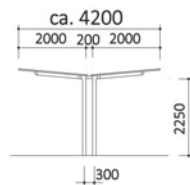
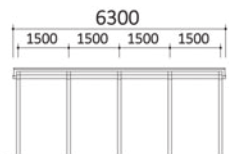
170300



170299

170399

CREDO Twin 2 x 2000



170400

170500



170499

170599

! Bedingt durch die fixe Baubreite der Trapezbleche, die zur Dacheindeckung verwendet werden, variiert die Gesamtbreite der Grund- u. Anbauelemente in Abhängigkeit zur geforderten Trapezbleche. Grund- und Anbauelement bestehen aus einer kompatiblen Trag- und Dachkonstruktion, sodass eine endlose Aneinanderreihung möglich ist. Nicht zur Vitrinen, Sitzbänke etc. Informationen zu diesen Ausstattungszubehören finden Sie am rechten Rand, sowie ab Seite 816. Unsere Preise verstehen sich ohne Montage, für die Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Kombination aus Grund- u. Anbauelementen durch die daraus resultierende unterschiedliche Überlappung der Standardausstattung von Grund- u. Anbauelement gehören Verglasungen der Rück- und Seitenwände, Lieferung ab Werk, zuzügl. der gesetzlichen MwSt. Preise für Sonderausführungen, nennen wir gerne auf Anfrage.

Accessoires



Seitenwand ESG Ca. 1170 x 2131/2234 mm, inkl. Stütze und Anpressleisten zur winddichten Verglasung
Bestell-Nr. 179000



Rückwand ESG Ca. 1480 x 2135 mm inkl. Anpressleisten zur winddichten Verglasung
Bestell-Nr. 179020

Sichtstreifen für Rück-/Seitenwand:
Bestell-Nr. 000009

Abfallbehälter RONDO, pulverbeschichtet nach RAL, 50l, Befestigung an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220

Sitzbänke, mit 3 Sitzplätzen, ca. 1400 mm Länge, systemintegrierte Befestigung
feuerverzinkt zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL

Typ A Drahtgitter-Sitzschalen
Best.Nr. 503120 Best.Nr. 503121

Typ C Drahtgitter-Sitzschalen wie Typ A, jedoch mit Rückenlehne
Best.Nr. 503124 Best.Nr. 503125

Typ D Durchgehende Drahtgittersitzfläche

Best.Nr. 503126

Infovitrine DIN A1, Sichtfläche 831 x 584 mm, zur Befestigung an Rückwand, mit Drehflügel. Pulverbeschichtet nach RAL

Hochformat Best.Nr. 505414
Querformat Best.Nr. 505412

Deckenleuchte LED-Feuchtraum-Wannenleuchte, Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. Best. Nr. 000001

Fußplatten Zum Aufschrauben auf Betonplatte, Preis auf Anfrage

Fahrradparker Angaben zur ermittelten „Anzahl Radeinstellungen“ dienen nur als Richtwerte! Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 488.

Bsp. BETA XXL, Radeinstellung tief-/hoch, Radabstand 400 mm

einseitige Beschickung



- feuerverzinkt Bestell-Nr.: 30AEHL
- zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL Bestell-Nr.: 30BEHL

Anzahl Elemente	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Radeinstellungen für Dachtiefe ab 2 m	3	7	10	14	18	22	25	29	33	37	40	44	48	52	55	59	63	67	70	74

doppelseitige Beschickung



- feuerverzinkt Bestell-Nr.: 30AFHL
- zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL Bestell-Nr.: 30BFHL

Anzahl Elemente	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Radeinstellungen für Dachtiefe 2 x 2 m	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120

CREDO





Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Grundelement</p> <p>Anzahl Anbauelemente (Feldraster 1500 mm).....</p> <p>Systemüberdachung Typ CREDO Single (= Single: Dach einseitig auskragend), Dachtiefe <input type="checkbox"/> ca. 2000 mm <input type="checkbox"/> ca. 2250 mm.</p> <p>Der Aufbau der Systemüberdachung erfolgt modular im Baukastensystem durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen.</p> <p>Sowohl Grund - als auch Anbauelemente sind im Feldraster 1500 mm herzustellen. Die Eindeckung des um ca. 5 Grad geneigten Daches erfolgt mit speziell legiertem und für den Außenbereich geeignetem Trapezblech. Sämtliche Kant- und kaltgewalzten Rollformprofile werden zum Zwecke des optimalen Korrosionsschutzes aus speziell legierten, für den Außenbereich geeigneten Alu-/ Zinkblechen hergestellt.</p> <p>Das einseitig auskragende Stahl- Trapezblech ist aus optischen und statischen Gründen an der Auskragung und seitlich mit speziellen Profilen eingefasst. An der Rückseite wird das Trapezblech an der Sammelrinne verschraubt.</p> <p>Die Dacheindeckung wird auf zwei in Kragarmebene verlaufenden Dachträgern, bestehend aus Kantprofilen, gelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben mit EPDM Dichtscheibe. Durch die besondere Geometrie der Dachträger wird eine weitgehend verdeckte Verschraubung ermöglicht.</p> <p>Stütze und Kragträger aus Hohlprofilen nach DIN EN 10219 werden auf Gehrung zugeschnitten und mit einer konstruktiven Überhöhung als Kragarm biegesteif miteinander verschweißt.</p> <p>Aus optischen Gründen ist das Kragarmende abgeschrägt ausgeführt. Diese Abschrägung wird von dem am Kragarmende positionierten Dachträger optisch aufgenommen und in Anlagenlängsachse fortgeführt. Die Dachträger übernehmen zusätzlich die Funktion eines druckstifen Aussteifungselementes. Die Stützen und Kragarmträger sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und Schlackeeinschluss" zu beachten sind.</p> <p>Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten.</p> <p>Die Befestigung der Stützen erfolgt durch</p> <p><input type="checkbox"/> Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente</p> <p><input type="checkbox"/> Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991, 1992, 1993, 1997).</p> <p>Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Schnee - und Windlast gemäß Zone1 nach DIN EN 1991-1-3 und DIN EN 1991-1-4.</p> <p>Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb. Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, so dass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen.</p> <p>Die Durchgangshöhe, gemessen bis Unterkante Dachträgerprofil, variiert zwischen 2,10 m und 2,30 m.</p> <p>Die geregelte Entwässerung der Überdachungsanlage erfolgt über die Dachfläche in eine am Kragarm befestigte stirnseits mit Abschlussdeckeln wasserdicht verschlossene Sammelrinne. Diese wird mittels Fallrohren, Anzahl nach Bedarf, entwässert.</p> <p>Die gesamte Konstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>			
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879.</p>			
3	<p>Rückwandverglasung mit farblosem ESG-Einscheibensicherheitsglas. Das Befestigen erfolgt linear mit Anpressleisten.</p>			
4	<p>Seitenwandverglasung wie vor <input type="checkbox"/> linear, mit Anpressleisten <input type="checkbox"/> punktuell, mit Glashaltern.</p>			
5	<p>Bedruckung von <input type="checkbox"/> ____ Stück Seitenwand <input type="checkbox"/> ____ Stück Rückwand, im Keramiksiebdruckverfahren.</p> <p>Ausführung des Druckes <input type="checkbox"/> 1-farbig <input type="checkbox"/> 2-farbig <input type="checkbox"/> 3-farbig <input type="checkbox"/> 4-farbig nach RAL. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
6	<p>Die Infovitriren mit Drehflügel, Abmessung DIN A1 <input type="checkbox"/> Hochformat oder <input type="checkbox"/> Querformat, Sichtfläche 831 x 584 mm, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Rückwandscheiben angebracht. Die Rückwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen.</p> <p>Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach RAL (Wahl des AG) mit Polyesterpulver farblich zu beschichten ist. Im Wesentlichen besteht die Vitrine aus einem Korpus mit Drehflügel <input type="checkbox"/> DIN links oder <input type="checkbox"/> DIN rechts, 3 mm ESG, 2 Stück Vorreiberverschlüsse, 1 Stück Steckschlüssel.</p>			
7	<p>Abfallbehälter RONDO, farbbeschichtet nach RAL (Wahl des AG), Korpus aus grundverzinktem Stahlblech, Deckel aus druckgegossenem Aluminium mit integriertem, witterungsgeschütztem Ascher. Öffnung/Entleerung des Behälters über Dreikantverriegelung. Fassungsvermögen 50 Liter. Die Befestigung erfolgt an den <input type="checkbox"/> vorderen Stützen der Wartehalle oder an <input type="checkbox"/> separatem Unibügel.</p>			
8	<p>Sitzbänke: Siehe Seite 854 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
9	<p>Fahrradparker BETA XXL: Siehe Seite 486 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
10	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkszeugnisse nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
	<p>Fabrikat der Systemüberdachung inkl. Zubehör wie in Pos. 1 - 10 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung.</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!

Pos. Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
<p>1 Grundelement</p> <p>Anzahl Anbauelemente (Feldraster 1500 mm).....</p> <p>Systemüberdachung Typ CREDO Twin (= Twin: Dach beidseitig auskragend), Dachtiefe 2x ca. 2000 mm</p> <p>Der Aufbau der Systemüberdachung erfolgt modular im Baukastensystem durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen.</p> <p>Sowohl Grund - als auch Anbauelemente sind im Feldraster 1500 mm herzustellen. Die Eindeckung der um ca. 5 Grad zur Mittelachse geneigten Dächer erfolgt mit speziell legiertem und für den Außenbereich geeignetem Trapezblech. Sämtliche Kant- und kaltgewalzten Rollformprofile werden zum Zwecke des optimalen Korrosionsschutzes aus speziell legierten, für den Außenbereich geeigneten Alu-/ Zinkblechen hergestellt.</p> <p>Das auskragende Stahl- Trapezblech ist aus optischen und statischen Gründen an der Auskragung und seitlich mit speziellen Profilen eingefasst. An der Rückseite wird das Trapezblech an der Sammelrinne verschraubt.</p> <p>Die Dacheindeckungen werden auf zwei in Kragarmebene verlaufenden Dachträgern, bestehend aus Kantprofilen, gelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben mit EPDM Dichtscheibe. Durch die besondere Geometrie der Dachträger wird eine weitgehend verdeckte Verschraubung ermöglicht.</p> <p>Das Gerippe der beidseitig auskragenden Überdachungskonstruktion besteht aus im Winkel miteinander verschweißter Stahlbauhohlprofile, deren Anordnung im Rasterabstand von 1500 mm erfolgt.</p> <p>Stütze und Kragträger aus Hohlprofilen nach DIN EN 10219 werden auf Gehung zugeschnitten und mit einer konstruktiven Überhöhung als Kragarm biegesteif miteinander verschweisst.</p> <p>Aus optischen Gründen ist das Kragarmende abgeschrägt ausgeführt. Diese Abschrägung wird von dem am Kragarmende positionierten Dachträger optisch aufgenommen und in Anlagenlängsachse fortgeführt. Die Dachträger übernehmen zusätzlich die Funktion eines drucksteifen Aussteifungselementes. Die Stützen und Kragarmträger sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und Schlackeeinschluss" zu beachten sind.</p> <p>Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten.</p> <p>Die Befestigung der Stützen erfolgt durch</p> <p><input type="checkbox"/> Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente</p> <p><input type="checkbox"/> Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991, 1992, 1993, 1997).</p> <p>Bauforn, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Schnee - und Windlast gemäß Zone1 nach DIN EN 1991-1-3 und DIN EN 1991-1-4.</p> <p>Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb. Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen.</p> <p>Die Durchgangshöhe, gemessen bis Unterkante Dachträgerprofil, variiert zwischen 2,10m und 2,30 m. Die geregelte Entwässerung der Überdachungsanlage erfolgt über die Dachfläche in eine am Kragarm befestigte stirnseits mit Abschlussdeckeln wasserdicht verschlossene Sammelrinne. Diese wird mittels Fallrohren, Anzahl nach Bedarf, entwässert. Die Lage der Sammelrinne befindet sich in der Spiegelachse der auskragenden Dachflügel. Die gesamte Konstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>			
<p>2 Pulverbeschichtung im RAL-Farnton nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 my.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879.</p>			
<p>3 Rückwandverglasung mit farblosem ESG-Einscheibensicherheitsglas. Das Befestigen erfolgt linear mit Anpressleisten.</p>			
<p>4 Seitenwandverglasung wie vor <input type="checkbox"/> linear, mit Anpressleisten <input type="checkbox"/> punktuell, mit Glashaltern.</p>			
<p>5 Bedruckung von <input type="checkbox"/> ____ Stück Seitenwand <input type="checkbox"/> ____ Stück Rückwand, im Keramiksiebdruckverfahren.</p> <p>Ausführung des Druckes <input type="checkbox"/> 1-farbig <input type="checkbox"/> 2-farbig <input type="checkbox"/> 3-farbig <input type="checkbox"/> 4-farbig nach RAL. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
<p>6 Die Infovitriren mit Drehflügel, Abmessung DIN A1 <input type="checkbox"/> Hochformat oder <input type="checkbox"/> Querformat, Sichtfläche 831 x 584 mm, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Rückwandscheiben angebracht. Die Rückwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen.</p> <p>Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach RAL (Wahl des AG) mit Polyesterpulver farblich zu beschichten ist. Im Wesentlichen besteht die Vitrine aus einem Korpus mit Drehflügel <input type="checkbox"/> DIN links oder <input type="checkbox"/> DIN rechts, 3 mm ESG, 2 Stück Vorreiberverschlüsse, 1Stück Steckschlüssel.</p>			
<p>7 Abfallbehälter RONDO, farbeschichtet nach RAL (Wahl des AG), Korpus aus grundverzinktem Stahlblech, Deckel aus druckgeesenem Aluminium mit integriertem, witterungsgeschütztem Ascher. Öffnung/Entleerung des Behälters über Dreikantverriegelung. Fassungsvermögen 50 Liter. Die Befestigung erfolgt an den <input type="checkbox"/> vorderen Stützen der Warthalle, oder an <input type="checkbox"/> separatem Unibügel.</p>			
<p>8 Sitzbänke: Siehe Seite 854 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
<p>9 Fahrradparker BETA XXL: Siehe Seite 486 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
<p>10 Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeugzeugnisse nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
<p>Fabrikat der Systemüberdachung inkl. Zubehör wie in Pos. 1 - 10 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung.</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!